Badorfer Notizen

Dorfgemeinschaft Badorf-Eckdorf e.V.

Ausgabe Nr. 38 | 18. Jahrgang | April 2014

Wissenswertes aus Badorf • Eckdorf • Geildorf

Kindergarten St. Pantaleon

Aus dem Inhalt:

- Maifest auf dem Kirmesplatz am 30. April
- Vorbereitungen 1050-Jahrfeier von Badorf
- Neues Einkaufserlebnis in Badorf
- 85 Jahre SpVgg Badorf-Pingsdorf e.V.
- Termine der Badorf-Eckdorfer Kirchen und Vereine

powils
FENSTER · TÜREN

Ihr Partner für:

- Fenster und Haustüren
- Wohnungseingangstüren
- Markisen / Beschattungen
- Insektenschutz
- Terrassenüberdachungen
- Vordächer
- Rollladen und Rollladenautomatisierung
- Wartungen aller Farbrikate

Wir freuen uns, Sie in unserer großen Ausstellung begrüßen zu dürfen!

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 09:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 09:00 bis 13:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Powils GmbH
Hamburger Str. 14
50321 Brühl
Tel. 02232 / 1 52 00
Fax 02232 / 1 52 020
info@powils.de
www.powils.de

EXPERT
somfy

Liebe Dörfler,

nachdem der milde Winter langsam zu Ende geht und der Frühling Einzug hält, freuen wir uns alle auf die wärmere und heitere Jahreszeit.

Beim anstehenden „Frühjahrsputz" in unserem Dorf hoffe ich wie bisher auf Ihre aktive Mithilfe; Sauberkeit der Straßen und Gehwege, frei geschnittene Sichtdreiecke an Einmündungen und Ausfahrten schaffen nicht nur eine gute Wohnqualität, sie erhöhen auch die Verkehrssicherheit für Fußgänger, Rad- und Autofahrer. Sollte es hier noch „Ecken" geben für die sich keiner von uns verantwortlich fühlt, bitte ich diesen Umstand dem Vorstand der Dorfgemeinschaft zu melden. Wir werden uns kümmern.

Vor Ihnen liegt nicht nur die neueste Ausgabe der Badorfer Notizen (BN), sondern auch ein druckfrisches Exemplar, welches die Basis für viele wichtige Dinge in Ihrem Ort aus den vergangenen und kommenden sechs Monaten darstellt.

Der Inhalt ist mal wieder vielfältig und wurde von vielen Mitbürger/innen erarbeitet.

Mein Wunsch wäre es wenn diese Unterlage in Ihrem Bücherregal dauerhaft Platz finden würde, und Sie vielleicht gelegentlich einmal einen Blick hinein werfen würden. Bitte unterstützen Sie diejenigen, die sich in der Dorfgemeinschaft in den verschiedensten Institutionen und Vereinen in unserem Trippelort Badorf-Eckdorf-Geildorf engagieren – oder noch besser – werden Sie selbst aktiv!

Das kommende Jahr 2015 wird für uns ein Jubiläumsjahr: „1050 Jahre Badorf". Ich verspreche Ihnen, dass das Jubiläumsjahr viele Blicke auf unser Dorf lenken wird und Ihnen (ob Jung oder Alt) besonders viel Spaß bereiten wird. Ich freue mich schon riesig darauf, da es auch unser Gemeinschaftsleben im Ort weiter voran bringen wird.

Unser Brühler Stadtteil „BEG" ist weiterhin auf einem guten Weg, wie ich finde. Bringen Sie sich ein wenn Sie eine Meinung zu den Dingen haben, und unterstützen Sie Aktive/Aktivitäten im Ort.

Nun wünsche ich Ihnen einen schönen Aufbruch in den Frühling bei Ihrer Lieblingsbeschäftigung evtl. dem Fahrradfahren, dem Wandern und Spazierengehen oder auch in Ihrem Garten.

Für den Vorstand der Dorfgemeinschaft

Ihr und Euer
Frank Klein

Dorfgemeinschaft Badorf-Eckdorf e.V. und KIG SC Phantasialand von 1972

laden herzlich ein zum

Maifest

am Mittwoch, 30. April 2014

auf dem Kirmesplatz am Wingertsberg

Start des Festbetriebes mit Kaffee und Kuchen ab 15 Uhr
Festzug der Ortsvereine, begleitet von „Weiss-Blau Badorf"
und Aufstellung des Maibaumes gegen 18 Uhr

- **Riesen-Drachenhüpfburg**
- **Oldie-Night mit DJ Conny**
- **Kaffee und Kuchen**
- **Grill- und Getränkestände**
- **Hausgemachte Reibekuchen**
- **Viele überdachte Sitzplätze**
- **Pittermännchenverkauf auf dem Platz**

17.30 Uhr
Platzkonzert
der
Jagdhornbläser Falkenlust

Stadtwerke Brühl

Hintergrund: Kartenaufnahme der Rheinlande 1:25.000, Blatt 92 Sechtem, 1807
© Topographische Karten: Landesvermessungsamt NRW, Bonn

Aktion Dreikönigssingen 2014
Segen bringen, Segen sein

Sternsinger sammeln 14.000,-- im Brühler Süden!

„Segen bringen, Segen sein. Hoffnung für Flüchtlingskinder in Malawi und weltweit!", hieß das Leitwort der bundesweiten Aktion Dreikönigssingen, und 103 Sternsinger der Pfarrgemeinde St. Pantaleon und St. Severin stellten dies eindrucksvoll unter Beweis. Vom 2.-6. Januar 2014 waren die Kinder und Jugendliche als Heilige Drei Könige gekleidet in den Straßen von Schwadorf, Pingsdorf und Badorf unterwegs, brachten den Menschen den Segen „Christus segne dieses Haus" und sammelten für Not leidende Kinder in aller Welt. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen: 14.026,-- Euro kamen bei ihrer diesjährigen Sternsinger-Aktion zusammen. Mit einer gemeinsamen Fahrt zum Sportmuseum nach Köln, wurde die Aktion am 15. März 2014 beendet.

Bundesweit beteiligen sich die Sternsinger in diesem Jahr an der 56. Aktion Dreikönigssingen. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet, die inzwischen die weltweit größte Solidaritätsaktion ist, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Sie wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger" und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Jährlich können mit den Mitteln aus der Aktion rund 2.000 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die so großzügig gespendet haben. Die Sternsinger haben sich über jede Spende gefreut aber vor allem darüber, dass sie den Segen in viele Häuser tragen konnten.

Ebenso bedanken wir uns bei allen, die sich an der Aktion beteiligt und diese damit erst ermöglicht haben. Die vielen Betreuer, die die Kinder für die Aktion vorbereiten, die vielen Köche, die die Kinder während der Aktion bekochen, die vielen helfenden Hände bei der Bereitstellung von Gewändern sind eine ganz wichtige Stütze der Aktion. Die Sternsingeraktion im Brühler Süden ist eine erfolgreiche Aktion, weil sie von der Gemeinde getragen wird, dadurch fühlen sich die Kinder motiviert und haben viel Spaß dabei.

Tagesfahrten

in den Sommerferien für Kinder aus Brühl ab 6 Jahren

		Fahrtende	€/Kind
08.07.	Karl-May Festspiele Elspe, „Unter Geiern“	19:00h	15,00 €
15.07.	SEALIFE Aquarium & Abenteuerpark, Oberhausen	18:00h	8,00 €
22.07.	Archäologischer Park & Römermuseum, Xanten	18:00h	5,00 €
29.07.	Wild- und Freizeitpark Klotten, Cochem a. d. Mosel	19:00h	10,00 €
05.08.	Bubenheimer Spieleland	17:00h	5,00 €
12.08.	TOP SECRET Spionagemuseum & Tiergehege Oberhausen	18:00h	8,00 €

So. 17.08. 11 Uhr Familienmesse St. Pantaleon, Pingsdorf, anschl. großes Abschlussfest

Die **Tagesfahrten beginnen um 08:45 Uhr in Pingsdorf, Bushaltestelle „Pingsdorfer Hof“, Euskirchener Straße 55** und enden an verschiedenen Haltestellen in Schwadorf, Badorf und Pingsdorf.

Der Kartenverkauf/ die Anmeldung findet statt am:

So., 15. Juni 2014 von 10:30 - 11:30 Uhr

„Altes Küsterhaus“ St.Pantaleon – Pingsdorf

Informationen/ Anmeldezettel erhalten Sie ab Ende April auch unter www.kkib.de (Kinder/Ferienangebote) und hier:

Pfarramt „St. Pantaleon und St. Severin“, Badorfer Straße 119a, Telefon 3 17 23 und Jürgen Giefer, Berliner Ring 25, Telefon 99 36 60

KINDERFERIENWERK

Katholische Kirchengemeinde St. Pantaleon & St. Severin, Brühl

Informationen zu den Tagesfahrten

Karl May Festspiele, Elspe – „Unter Geiern"

Jagdgebiet der Komantschen. Hier verstecken sich viele zwielichtiger Gestalten. Sie schließen sich zu Banden zusammen, überfallen die Farmer und plündern Reisende aus. Diese Banden werden „Die Geier" genannt. Winnetou und Old Shatterhand greifen ein, aber wird es Ihnen gelingen, den Banditen das Handwerk zu legen, bevor diese die ganze Gegend terrorisieren? www.elspe.de

Im **SEALIFE AQUARIUM** entdecken wir die Welt unter Wasser – über 5.000 Meereslebewesen in 50 Becken – von Seepferdchen über Quallen bis hin zu Haien, Rochen, Clownfischen und asiatischen Zwergottern. Highlight ist der Glastunnel, der uns die Meeresschildkröten und Haie hautnah auch bei der Fütterung erleben lässt. Und das Ganze ohne nass zu werden! Im **SEALIFE ABENTEUERPARK** geht es dann anschließend auf die spektakuläre Wildwasserbahn „Antarktis", auf „Jeep Safari" und auf den großen Abenteuerspielplatz. www.sealifeabenteuerpark.de

Salvete Amici! Im **Römer-Museum** und im **Archäologischen Park Xanten** begeben wir uns auf eine Zeitreise in die römische Geschichte. Wir treffen auf die ersten Legionäre, die kurz vor der Zeitenwende am Rhein eintrafen und werden Zeuge vom Aufstieg und Niedergang der römischen Stadt Colonia Ulpia Traiana, die um das Jahr 100 n.Chr. auf Xantener Boden gegründet wurde. In Mitmach-Angeboten können wir u.a. römische Kleidung an-, alte römische Spiele ausprobieren, Münzen nachgießen und römische Schreibtafeln herstellen. www.apx.lvr.de

Zum „Anfassen" nahe werden wir im **Wild- & Freizeitpark Klotten** einer Vielzahl von Tieren kommen, z. B. Braunbären, Waschbären, Steinböcke, Strauße und Luchse. Aber auch die vielen Fahr- und Spaßattraktionen wie das Wildwasser-Rondell, der Loopingstar, Riesenrutschen und die Achterbahn „Bobsled Coaster – die heiße Fahrt durch den Vulkan" lassen wir nicht aus. In diesem Jahr geht es auch wieder auf den „Rittersturz", die weltweit steilste Wildwasserbahn. www.freizeitpark-klotten.de

Im **Bubenheimer Spieleland** ist für jeden etwas dabei: Ob auf der hohen Riesen-Teppichrutsche oder der Wasserrutsche, auf den großen Trampolin-Luftkissen, dem Wasserspielplatz oder der Kletterpyramide. Wer siegt in diesem Jahr beim Go-Kart-Rennen und gewinnt der Betreuer dieses Mal beim Wikinger-Schach? Und wer findet den richtigen Weg durch das Maislabyrinth
www.bubenheimer-spieleland.de

Vielleicht steckt auch in Dir der perfekte Spion – finde es bei **„TOP SECRET – Die geheime Welt der Spionage"** in Oberhausen heraus. Du erfährst viel über technologische Errungenschaften der Geheimdienste und Meisterspione. Aber sei wachsam. Spionage schläft nie – auch hier nicht. Auf dem Agenten-Trainings-Parcours musst Du dich durch Laserstrahlen bewegen, um Zugang zu geheimen Informationen zu erhalten – und um herauszufinden, ob auch in Dir der perfekte Spion steckt. www.topsecret-oberhausen.de

Neben seltenen heimischen Wildtieren wie Nordluchs, Wolf und Steinbock werden vor allem verschiedene alte Haustierrassen bei unserem Kurzbesuch im **Tiergehege Kaisergarten** vorgestellt. Viele Tiere können auch gefüttert werden und die Hängebauchschweine mögen scheinbar nichts lieber, als die Stirn von den Besuchern gekrault zu bekommen. Ob sie sich auch lautstark bedanken werden? www.ogm.de/buerger_tiergehege.html

24 Stunden Rufbereitschaft: 0176 / 12 18 07 66

ALESSANDRI
Elektromaschinen-Reparaturwerk
EMSR-Industrie-Montagen-GmbH

Engeldorfer Str. 31 | 50321 Brühl
Telefon: 02232/1807-0 | Fax: 02232/1807-11
Internet: www.alessandri.de

Sommerfest
der Gallbergsiedlung

Feiern Sie mit uns!

am 24. MAI 2014
ab 15 UHR
an der JAKOBUSKIRCHE
(Unter Eschen)

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Wir freuen uns mit Ihnen auf
- DE BÖMMELÖMS
- DIE MUSIK- UND SHOWBAND WEISS-BLAU BADORF
- DJ FRANK
- KINDERSCHMINKEN
- ÜBERRASCHUNG FÜR KINDER

Die Aktiven der Gallbergsiedlung

www.gallbergsiedlung.de

Kölsche Nacht

Live:

Klüngelköpp

Stääne • Kölsche Fiesta • In Kölle verliebt • 4711

Eintritt Frei

12.07.

Beginn: 19 Uhr
Schützenplatz
Brühl - Badorf

Veranstalter: Kyffhäuserbund e.V. Kameradschaft Badorf - Eckdorf 1872

FIFA WORLD CUP Brasil

Live Übertragung des Spiels um den 3. Platz.

M-Cocktails

Dieses Jahr neu auf der Kölschen Nacht.

Kyffhäuserbund e.V. Kameradschaft
Badorf-Eckdorf 1872

142. Stiftungsfest
12. - 14.07.2014

auf dem Schützenplatz Badorf

Samstag

14:30 Uhr Abholung des amtierenden Königspaars
Thomas Rupprecht & Sina Eisenblätter
17:30 Uhr Inaktivenkönig
19:00 Uhr Pokal der Blauen Zylinder

4. Kölsche Nacht mit den „Klüngelköpp“

Sonntag

08:45 Uhr Treffen im „Alt Eckdorf“
09:30 Uhr Messe mit anschließendem Festzug
12:00 Uhr Schießen der Dorfvereine
14:00 Uhr Schießen für Jedermann
15:00 Uhr Kaffee und Kuchen
18:30 Uhr Damenkönigin

Montag

11:30 Uhr Gemeinsames Mittagessen
18:00 Uhr Königsschießen
21:00 Uhr Ehrung der neuen Majestäten

Der Stand der Dinge

Vom Vorstand der Dorfgemeinschaft

Genau ein Jahr vor Beginn der Feierlichkeiten zu unserem Festjahr möchte der Vorstand sie über den Stand der Vorbereitungen zum Ortsjubiläum informieren.

Derzeit konzentrieren sich die Vorbereitungen in erster Linie auf die Erstellung einer Festschrift, in der wir die bewegte Geschichte unseres Hauptortes von der ersten Erwähnung bis in die Neuzeit darstellen möchten. Dazu konnten wir bereits sehr kompetente Mitarbeiter gewinnen, denn u.a. werden uns der Leiter des Brühler Keramikmuseums, Herr Hans Schmidt, die Leiterin des Brühler Museums für Alltagsgeschichte, Frau Dr. Jutta Becher, oder der in Badorf wohnhafte Archäologe Hans-Günter Knackstedt bei dem Vorhaben unterstützen.

Anregungen und Ideen, aber auch Angebote zur aktiven Mitarbeit aus der Bevölkerung nehmen wir darüber hinaus gerne an.

An Terminen zum Jubeljahr sind derzeit ein offizieller Festakt im Saale Kuhl am 20 März und ein großen Festwochenende mit Veranstaltungen für jung und alt im Festzelt auf dem Kirmesplatz vom 11. bis 13. September 2015. Ein Gedenkgottesdienst am 11. Oktober 2015, dem Todestag von Bischof Bruno, dem Badorf seine erste Nennung in einem offiziellen Dokument, nämlich seinem Testament, verdankt.

Weiterhin arbeitet der Vorstand fieberhaft an der Vorbereitung einer großen Dauerausstellung mit Bildmaterial und historischen Stücken im 2.Quartal 2015.

Aufruf zu Bildspenden

Seit Jahren bemüht sich die Dorfgemeinschaft um Foto- und Bildspenden zur Dokumentation der Dorfgeschichte, die in diversen Bildvorträgen der DG schon für viel Freude unter den Zuschauern sorgten.

Leider ist die Unterstützung der Dorfbevölkerung beim Bildmaterial sehr zurückhaltend. Von der Absicht zu spenden bleibt oft nur die Aussage: „ Ich hab da was" oder „ich muss mal nachschauen"! Dabei wäre es so einfach: DG anrufen – Bilder werden abgeholt, eingescannt und zum Besitzer zurück gebracht!

Der Erfolg von Ortsjubiläums-Festschrift und historischer Bild-Ausstellung hängt besonders vom Blick in die Vergangenheit ab.

Wenn wir es nicht schaffen, weitere Bürger zu motivieren, in ihren Foto-Alben und Foto-Schachteln nachzuschauen, bleibt die Illustration der Festschrift sowie die Dokumentation in der Ausstellung beschränkt auf bereits bekannte Ansichten.

Es wäre sehr schade wenn wir die sehr seltene Gelegenheit eines runden Ortsjubiläums nicht dazu nutzen könnten, allen Interessierten möglichst viele Eindrücke aus unserer Dorfgeschichte zu präsentieren.

Also nochmals unser Aufruf: Gestalten sie das Festjahr aktiv mit, suchen sie nach Dorfansichten und Dokumenten aus dem Dorfleben und melden sie sich bitte bei der Dorfgemeinschaft.

Mittelalterliche Keramik aus Badorf/Eckdorf

Wir brauchen Ihre/Eure Unterstützung

Im Rahmen der 1050-Jahrfeier von Badorf wollen wir auch eine mehrwöchige Ausstellung präsentieren, die die Geschichte des Dorfes anhand von Ausstellungsstücken aufzeigt.

Im Mittelalter produzierten Badorfer Töpfereien Tongefäße, die in ganz Europa reissenden Absatz fanden. An vielen Stellen in Badorf und Eckdorf sind in den letzten Jahrzehnten bei Bauarbeiten (u.a. für die A 553) immer wieder Überreste dieser Töpfereibetriebe gefunden worden, die in einem großen Umfang heute in Privatbesitz im Verborgenen schlummern.

Vor fast 20 Jahren hatte ein vergleichbarer Aufruf für die Einrichtung einer 1-tägigen Ausstellung in der Pingsdorfer Schule anlässlich des „Tag des offenen Denkmals" einen unerwartet positiven Erfolg. Etliche Vitrinen konnten mit Originalfundstücken aus Badorf, Eckdorf und Pingsdorf bestückt werden (s. Foto).

Diese positive Resonanz erhoffen wir uns auch auf diesen Aufruf. Niemand muss Angst haben, dass seine „Schätzchen" von der Denkmalpflege einbehalten werden. Nach Abschluss der mehrwöchigen Ausstellung werden sie in die Hände der Besitzer zurückgegeben.

Kontaktpersonen:

Frank Klein, 50321 Brühl, Anton-Ockenfels-Straße 43, Telefon 02232/932535

Manfred Bengsch, 50321 Brühl, Eckdorfer Straße 61, Telefon 02232/34657

Michael Segschneider, 50321 Brühl, Mönengasse 53, Telefon 02232/5340

Gerd-Uwe Knackstedt, Telefon 02232/31135, E-Mail: gukas_bruehl@freenet.de

Ferdinand Schmitz
Fassaden u. Raumgestaltung

Erst durch Farbe wird
das Leben richtig bunt!

Ferdinand Schmitz
Balthasar - Neumann - Platz 24
50321 Brühl
Tel. 02232 - 33797 Fax 02232 - 931890
raumgestaltung-schmitz@t-online.de

Kindergarten eingeweiht

Endlich ist es soweit: die neu gestalteten Räume des Kindergartens St. Pantaleon in Badorf sind im Rahmen einer kleinen Feier von Dechant Jochen Thull eingeweiht worden.

Seit Mitte 2013 wurde die Kita im laufenden Betrieb umgebaut, um die Räumlichkeiten an die Rahmenbedingungen für die Betreuung Unter-Dreijähriger Kinder anzupassen. Dazu gehörten die Ausstattung der Gruppenräume mit Akustikdecken, die Einrichtung eines Wickelraumes und die Renovierung des Dachgeschosses. Dort ist jetzt Platz für einen Personalraum, das "Balkonzimmer" (ein Differenzierungsraum, der für Kleingruppenarbeit wie z. B. Entspannung, Vorschule, Englisch-AG,Flöten usw. genutzt wird) und Abstellfläche.

Die Kita besteht heute aus zwei U3-Gruppen und einer Ü3-Gruppe. Über mehr Platz zum Spielen, Toben und Ausruhen freuen sich neben neun Erzieherinnen vor allem die 65 Kinder. Auch der neu gewählte Bürgermeister Dieter Freytag gehörte zu den Gratulanten und lobte die frisch renovierten, ansprechenden Räume.

An alle Seniorinnen und Senioren,

haben Sie Lust auf einen Schnuppernachmittag im Seniorenkreis Sankt Pantaleon Badorf-Eckdorf?

Dann kommen Sie doch einfach mal vorbei! Jeden ersten Dienstag im Monat treffen wir uns von 15 bis 16 Uhr im Pfarrheim, Badorfer Straße 97.

Im Mai und September machen wir einen Halbtagsausflug, sowie im Frühjahr als auch im Winter hat das Phantasialand seine Pforte für uns geöffnet.

Es gibt auch noch sonstige Aktivitäten, wie Wahl einer Bohnenkönigin /Bohnenkönig sowie einer Weinkönigin / Bacchus. Herr Runk besucht uns mit seinen schönen Bildervorträgen.

Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen.

Wenn Sie fragen haben, beantworte ich sie gerne.

Christel Heuer, Telefon 02232/32935

Carpe Diem – Nutze den Tag

Wie schon im letzten Jahr trat unser Badorfer Gospelchor Carpe Diem (der 2015 sein 20jähriges Jubiläum feiert) auch in diesem Jahr am 1. Adventssonntag auf dem Kölner Weihnachtsmarkt am Dom, Roncalliplatz, auf. Mit viel Schwung und Elan, aber auch leise und gefühlvoll, konnte der Chor bei seinem einstündigen Auftritt die Zuhörer begeistern. Auch Verkäufer der umliegenden Stände waren voll des Lobes. Zwei Japanerinnen blieben zu Beginn des Konzertes vor der Bühne stehen, haben mit strahlenden Gesichtern das Konzert bis zu Ende verfolgt und auch mit ihren Handys gefilmt. Insgesamt blieben immer wieder Leute stehen um zuzuhören, zu fotografieren und zu filmen. Gospelmusik ist einfach mitreißend und es ist für den Chor ein tolles Gefühl, wenn der Funke der Begeisterung auf das Publikum überspringt. Auch das Wetter spielte mit und passend zu "Jesus, oh what a wonderful child" kam die Sonne heraus und strahlte den Chor an. Der ungeplante Höhepunkt - mit Gänsehaut-Feeling - war, als bei den letzten Takten von "The night that christ was born" die Domglocken zu läuten begannen.

Im Jahr 2013 war der Chor mit einigen Benefizkonzerten zu hören und sang eine Spendensumme von ca. 5500 Euro ein, die größte Summe davon, 2600 Euro, kam den Hochwasseropfern zugute.Auch in diesem Jahr gibt es einige Möglichkeiten, den Chor zu hören. 17.5.14: Konzert in der Pfarrkirche Brühl-Kierberg, am 13.9.14 Abschlusskonzert nach einem Gospelworkshop in Brühl-Kierberg, 15.11.15 Gospelkonzert in Brühl-Badorf, 1. Advent Weihnachtsmarkt auf dem Roncalliplatz und natürlich bei diversen heiligen Messen, wie z.B. am Ostermontag.

Die beiden männlichen Sänger freuen sich ganz besonders über Verstärkung, natürlich sind auch weitere Frauen herzlich willkommen. Singen ist schön, singen macht glücklich, singen bringt die Hormone auf Trab und stärkt das Immunsystem. Singen ist "inneres Joggen". Carpe Diem "joggt" (probt) immer mittwochs von 19.30 - 21.30 Uhr im Jugendheim Brühl-Badorf, Badorfer Straße. Wenn Sie also etwas Schönes und Gutes für die Gesundheit tun wollen, kommen Sie mittwochs einmal zu einer Probe. Weitere Informationen finden Sie unter www.gospelcarpediem.de

Wer will mitjubeln?

An Christi Himmelfahrt (29.05.2014) feiern wir während der Festtagsmesse in der Badorfer Kirche die Jubelkommunion aller, die vor

25 (1989), 50 (1964), 60 (1954), 65 (1949), 70 (1944) und 75 (1939) Jahren

Zur Ersten Heiligen Kommunion gegangen sind.

Anschließend laden wir Sie zu einem geselligen Beisammensein in das Pfarrheim, Badorfer Straße 97, ein.

Bitte melden Sie sich beim Pfarramt Badorf (Tel. 31723) an.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr Arbeitskreis Badorf

GEBAUSIE - GESELLSCHAFT FÜR BAUEN UND WOHNEN GMBH DER STADT BRÜHL

Verwaltung und Vermietung von Ein- und Mehrfamilienhäusern

Gut gewohnt... GEBAUSIE ...gewohnt gut

Kontakt:
50321 Brühl
Engeldorfer Straße 2

Telefon (0 22 32) 702-600
Telefax (0 22 32) 702-630
E-Mail: info@gebausie.de

Gaststätte Kuhl

Inh. Kuhl Gaststätten GmbH & Co. KG

Badorfer Str. 124
50321 Brühl
Tel. 02232 / 931537
Fax:02232 / 931538

Reichhaltiges Speisenangebot
Bundeskegelbahn

Öffnungszeiten:Mo,Di,Do und Fr ab 17:00 Uhr
Samstag 11:00 bis 13:00 Uhr und ab 18:00 Uhr
Sonntag 10:00 bis 13:00 Uhr und ab 18:00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Im Ausschank: Gaffel Kölsch und König - Pilsner

Kulturelle Veranstaltung für alle Generationen

Alle kennen ihn als den Veranstaltungsort in unserem Badorf. Seit einigen Jahren nun versucht der musikbegeisterte Wirt, Willi Michael Kuhl, seinen Saal, der auch immer größer werden Menge von bekennenden Musik-Fans aus Badorf und Umgebung, als Ort für tolle Musikveranstaltungen zu etablieren.

Schon über unsere Grenzen von Badorf-Eckdorf hinaus, sprechen Veranstalter und Bands, die hier schon aufgetreten sind, gar vom „E-Werk im Vorgebirge".

Die nächste Veranstaltung findet am 24. Mai 2014, unter dem bekannten Motto 3 mal Rock = KUHL, mit drei unterschiedlichen Bands statt.

OLD FRIENDS interpretieren Songs aus den 60er bis in die 90er Jahre von Simon & Garfunkel bis Whitesnake sowie eigene Songs in ihrem unnachahmbaren Stil.

Die Band SHUFFLE kommt aus Frankreich und spielt nun zum 3. Mal im Saal KUHL. Wer sie hier schon gesehen hat, weiß, dass sie wahrlich meisterhaft ihre Instrumente beherrschen und eine klang- und musikalische Erlebniswelt zaubern, wie wir sie sonst nur von Pink Floyd u.ä. Bands her kennen. Sie spielen ausnahmslos eigene Songs in englischer Sprache!

Endlich ist es dem Veranstalter Klaus Hüfner gelungen die namhafte Melodic Metal-Formation auf „den Berg" zu locken! Temple of your Soul ist eine der deutschen Bands die international Anklang finden – nicht zuletzt die guten bis sehr guten Kritiken des Erstlingswerks „For all" beweisen dies. Noch in diesem Jahr wird die neue CD veröffentlicht und es stehen wichtige Konzerte als Supporter von namhaften internationalen Bands auf der Tour-List!

Allen Musikfans sei gesagt – kommt vorbei es wird sensationell!

Selten genug in der heutigen Zeit: Freier Eintritt und Happy Hour!

Weitere Termine:

13. Sept. 2014	Evil Hatch (Rocker & Biker gegen Krebs)
27. Sept. 2014	Kyffhäuser Badorf-Eckdorf Königsball
18. Okt. 2014	7. Brühler Rocknacht
25. Okt. 2014	Schützen Badorf-Eckdorf Königsball
08. Nov. 2014	Sessionseröffnung
15. Nov. 2014	Ganz & Gar (Westernhagen Tribute Band)
29. Nov. 2014	Winter-Rock
06. Dez. 2014	Weihnachtsfeier der KFMBE
13. Dez. 2014	Seniorentag Dorfgemeinschaft Badorf-Eckdorf-Geildorf
10. Jan. 2015	Kostümsitzung FBEK
24. Jan. 2015	Dämmerschoppen „Jeck un Joot drupp"
27. Jan. 2015	Sitzung der KFD Pingsdorf
30. Jan. 2015	Sitzung der KFD Pingsdorf
25. Feb. 2015	Mädchensitzung der KFMBE

Alle Veranstaltungen unter www.gaststaettekuhl.de

Sicherheit beim Gaspreis!

nur **12,76** €/Monat* Grundpreis
und **5,713** ct/kWh* Arbeitspreis

*Die Preise sind z.T. gerundet und enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer von 19 %.

BRÜHLGAS® Fix

BRÜHLGAS® Fix ist das Festpreisangebot der Stadtwerke Brühl GmbH, mit dem Sie sich gegen Preiserhöhungen auf dem Gasmarkt absichern.

Ihre Vorteile im Überblick:

- **> Bessere Planbarkeit** Ihrer Erdgaskosten
- **> Kein Risiko** bei steigenden Marktpreisen
- **> Attraktiver Festpreis**
- **> Individuelle Laufzeit** von 24 bis 36 Monaten
- **> Preisgarantie** wählbar bis 2016

Sichern oder verlängern Sie heute noch Ihren Preisvorteil ganz nach Ihren Wünschen bis Ende 2015 oder 2016!

Sie haben noch Fragen?

KundenServiceCenter
02232 702-800
Engeldorfer Straße 2, 50321 Brühl

Stadtwerke Brühl

www.stadtwerke-bruehl.de

Fastenaktion im Brühler Süden

Schon im 4. Jahr in Folge fand auch 2014 am 6. April ein Familiengottesdienst in St. Pantaleon Brühl-Badorf mit anschl. Fastenessen im Pfarrheim statt. Diese Aktion fand anlässlich der Misereoraktion statt. Die Fastenaktion 2014 geht an die Ursachen des weltweiten Hungers und befasst sich mit der Frage, wie unser Lebensstil mit den Lebensbedingungen der Menschen in den Ländern des Südens zusammenhängt. Unter dem Motto „Mut ist, zu geben, wenn alle nehmen" wollten wir selbstgemachte, gespendete Suppen probieren und dabei Spenden für Misereor sammeln.

Die Kommunionkinder unterstützten die Solibrotaktion von Misereor. Jeden Tag satt werden – für Millionen Menschen weltweit ein unerfüllbarer Wunsch. Und dabei ist Nahrung ein Menschenrecht. Durch den Verkauf von selbstgemachten Brötchen, die man gut zu der Suppe essen kann, sollte bewusst gemacht werden, dass man mit einfachen Mitteln schon vielen Menschen helfen kann. Viele kleine Brotspenden ergaben am Ende eine stattliche Spendensumme. Ein Kommunionkind des letzten Jahres schrieb: „Mir hat es viel Spaß gemacht und ich würde es gerne nochmal machen."

Unter Mitwirkung der Leiterrunde der Ministranten wurde auch wie im letzten Jahr wieder ein Kinderprogramm angeboten.

Wer verhindert war, die Aktion jedoch trotzdem unterstützen möchte, kann seine Spende auch direkt an Misereor überweisen.

MISEREOR
IHR HILFSWERK
SOLIBROT
Teilen verbindet
www.misereor.de

SPENDENKONTO
10 10 10
Pax-Bank
BLZ 370 601 93
IBAN DE75 37060193 0000101010
BIC GENODED1PAX
MISEREOR
IHR HILFSWERK

Catering & Eventgastronomie

Sie feiern - Wir kümmern uns um die Details
Anruf genügt - Wir beraten Sie gerne.

GAUMENSCHMAUS bei Kaus
Gastronomie- und Veranstaltungsbetriebe

Kaus Gastronomie- & Veranstaltungs-betriebe GmbH & Co. KG
Spürckstraße 9, 50321 Brühl
Telefon: 0 22 32 - 3 36 16
Telefax: 0 22 32 - 5 09 53 35
Mobil: 0172 - 9 23 36 16
info@kauskg.de

Die heiligen drei Könige sind verschwunden

Vor Weihnachten machen sich viele ehrenamtliche Helfer in Brühl auf den Weg und planen und bauen die Krippen in den Brühler Kirchen.

Das beginnt schon Wochen vor Weihnachten z.B. mit der Suche nach Moos, Tannenbäumen, Dekomaterial.

Am Wochenende vor Heilig Abend werden meist die Krippen fertiggestellt - mit Ausnahme der heiligen Familie.

So war es auch in Badorf in der Birkhofkapelle. (Foto im Anhang).

Als der Krippenbauer Dieter S. am Heiligen Abend die Krippe mit Maria, Josef und Jesuskind vervollständigen wollte, musste er feststellen, dass 2 der 3 Hirten fehlten.

(Die Krippenfiguren sind Privateigentum, der materielle Schaden ist nicht groß.)

Aber dass aus einer Kapelle/Kirche Krippenfiguren entwendet werden.....man glaubt es nicht.

Aber, die Geschichte geht noch ein bisschen weiter:

Ein paar Tage nach Weihnachten hat ein guter Geist einfach 2 weitere Figuren in die Krippe gestellt. Das ist sehr nett und ich habe mich darüber gefreut.

Aber irgendjemand kann wohl Krippenfiguren brauchen.

Am 6.1. stellte Herr S. die "Drei Könige" in der Birkhofkapelle auf. Am 7.1.13 waren sie schon verschwunden. Lediglich das Kamel hat man stehen lassen (ein Bein ist kaputt).

Wenig später stellte man fest, dass auch Kleintiere (Enten, Gänse und wohl auch Schafe) fehlen.

Bei all dem Ärger scheint es aber auch noch gute Geister in Badorf zu geben. Ein großes Dankeschön geht abschließend an zwei anonyme Krippenspender. Nach dem Bericht im Stadtanzeiger waren ja auf einmal wieder Hirten, Könige und ein zusätzliches Kamel in der Krippe, und einige Wochen später stand dann noch ein Karton mit Krippenfiguren am Altar. Leider können wir uns nicht bei den Spendern bedanken.

Ingrid Revers-Schmitz, Alte Bonnstraße 147, 50321 Brühl, info@revers-schmitz.de

Landesbläserwettbewerb NRW im Jagdhornblasen am Schloss Augustusburg

Sa./So., 14./15. Juni, 8.30-19.00 Uhr Freier Eintritt

Alle zwei Jahre wird ein Wettbewerb vom Landesjagdverband NRW im Jagdhornblasen organisiert. Der Austragungsort wechselt regelmäßig innerhalb NRW – dieses Mal in Brühl auf dem Schlossgelände unmittelbar am Schloss Augustusburg. Der Wettbewerb geht über zwei volle Tage und wird in mehreren Wertungsklassen ausgerichtet. Die einzelnen Klassen unterscheiden sich hinsichtlich der Anzahl und Art der Signale. Jede Bläsergruppe trägt fünf Signale mehrstimmig vor. Gastgruppen aus anderen Bundesländern oder Nationen können ebenfalls auftreten. Erwartet werden zwischen 110 bis 140 Gruppen.

Nach Ende der Wettbewerbsvorträge findet an jedem Tag ein Kürblasen statt. Es werden beliebige Stücke mit Jagdinstrumenten aller Art vortragen. Trompeten und andere jagdfremde Instrumente sind nicht zugelassen.

Zum Abschluss jeden Tages findet ein gemeinsames Blasen statt und die Verleihung der Preise für die durchgeführten Wertungsklassen des Tages.

Als Schirmherrn konnten wir unseren ehemaligen Bürgermeister und heutigen Landrat Michael Kreuzberg gewinnen.

Eine Ausstellung mit jagdlichem Bezug findet neben den bläserischen Vorträgen im Umfeld statt. Diverse Stände geben Informationen zur Jägerschaft und Natur speziell in Brühl und im Rhein-Erft-Kreis. Dazu zählt u. a. die rollende Waldschule mit ihren Präparaten; diese wird von Manfred Schulze betreut, der jedes Jahr an vielen Schulen des Rhein-Erft-Kreises präsent ist. Es sind Vorführungen von Jagdgebrauchshunden sowie diverser Greifvögel geplant mit Informationsständen hierzu. Weitere jagdliche Einrichtungen und Bedarf werden ausgestellt.

Verschiede Stände bieten Aktionen zum Mitmachen an: Geschicklichkeit beim Sägen von Baumscheiben nach Maß oder das sichere Treffen beim „Nagel einschlagen" sind ebenso Teil der Aktionen wie ein sichere Hand im Schießkino, in dem mittels Laserstrahl auf Scheiben oder bewegliche Ziele angelegt werden kann.

Ermäßigte Eintrittspreise für beide Schlösser und Erklärung historischer Jagdwaffen im Schloss Augustburg sind an den Tagen ebenfalls geplant. Dies ist eine ganz seltene Gelegenheit, beide Schlösser ohne Führung zeitlich ungebunden erkunden zu können. Sowohl der Schlossverwaltung als auch der Stadt Brühl danken wir für die Unterstützung für dieses Fest mit Ihren Räumlichkeiten und Einrichtungen.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Für frühe Gäste wird morgens schon ein Frühstücksangebot bereitgestellt. Der Genuss von Wildfleisch aus den heimischen Revieren wird vor Ort an Imbissständen erlebbar sein und diverse Produkte aus Wildfleisch werden zum

Kauf angeboten. Eine Cafeteria bietet neben Getränken u. a. auch hausgemachten Kuchen und Waffeln an. Eine Tombola mit attraktiven Preisen wird an jedem Tag vor Ort ausgelost.

Organisiert wird das Fest überwiegend von Jägern und Bläsern aus dem Rhein-Erft-Kreis. Wer uns bei diesem Fest zu Erhalt und Pflege des Brauchtums unterstützen möchte, ist herzlich willkommen. Spenden in Form von Geld, Sachspenden oder auch Kuchen hilft uns ebenfalls bei der Durchführung dieser Veranstaltung.

Das Bläserchor Falkenlust, deren Aktive u. a. auch aus Badorf-Eckdorf kommen, nimmt trotz der vielen organisatorischen Aufgaben natürlich auch an einem der Wettbewerbe teil. Vielen ist die Gruppe aus Auftritten bekannt, z. B. bei Hubertusmessen im November in den diversen Kirchen Brühls, beim Schützenfest oder beim Dorffest in Badorf und Schwadorf.

Aktive des Bläserchors Falkenlust (v. l. n. r.):

Franz-Josef Kipshagen, Werner Drees, Leo Berg, Gerd Jäger, Peter Justen, Karl-Josef Lennartz, Robert Heim, Marcus Drees, Kristian Möller, Manfred Lange, Artur Kretschmer (nicht abgebildet)

Neues Einkaufserlebnis in Badorf – Die Galerie Steingasse stellt sich vor

Auf der Steingasse 24, in unmittelbarer Nähe zum BTV und Lidl, hat sich so einiges getan. Eine kleine aber feine Einkaufspassage hat dort ihren Einzug gefunden. Einige Gewerbe-Einheiten sind bereits für Sie verfügbar und stellen sich nun bei Ihnen vor.

Die Geschichte eines Lädchens

Im Jahre 1988 fing alles an: Badorf bekam eine lokales Geschäft, das eine wichtige Anlaufstelle für viele Anwohner wurde. Neben qualitätsvollen Lebensmitteln wurden Back-, Schreib- und Tabakwaren sowie Zeitschriften, Getränke und verschiedene Saisonartikel verkauft. Die Schüler der nahegelegenen Grundschule freuten sich stets über die „gemischten Tüten" aus dem Süßwarensortiment. Die lokale Reinigungsannahme, der Fahrkartenverkauf sowie der Fax- und Kopierservice ergänzten das Angebot. 25 Jahre lang hielt sich der kleine Einzelhandel. Das neue Gewerbegebiet bot die Gelegenheit, sich auch die Anwohner des neuen Siedlungsgebiets sowie für weitere Teile Brühls zu öffnen. So verlagerte das „Badorfer Lädchen" seinen Standort.

In kurzer Zeit wurde alles anders. Der Inhaber I. S. Bawa verabschiedete sich schweren Herzens im Januar 2014 von von seinem „Badorfer Lädchen". Zwei Monate später und zwei Straßen weiter eröffnete der Laden als „STEGA" (Abkürzung für die neu bezogene Adresse Steingasse) wieder seine Türen. Die großzügige Gewerbefläche ermöglichte ein neues Konzept. Ein erweitertes Angebot an Zeitschriften, Getränken, Süß-, Back-, Schreib- und Tabakwaren, Grußkarten, Regionalartikeln und Serviceleistungen wie Fahrkarten (REVG und VRS) können nun noch moderner und attraktiver präsentiert werden. Zu den absoluten Neuheiten zählen der DHL-Paketshop, bei welchem bequem Pakete abgegeben und auch Briefmarken erworben werden können, sowie West-Lotto, bei welchem viele Kunden bereits ihr Glück versuchen. Auch eine Annahmestelle der „City Reinigung" ist jetzt lokal erreichbar. Noch ist es ein Neuanfang, doch nach und nach entwickelt sich „STEGA" weiter. Aus dem Lädchen wurde ein Laden, der sich vor allem Badorf, Eckdorf, Geildorf und Brühl von einer neuen Seite zeigt.

Für die bisherige Unterstützung bedanken wir uns sehr herzlich bei unserer Kundschaft. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr STEGA-Team

Marienkäfer – Blumen und mehr

Hallo liebe Leser, zunächst möchte ich mich kurz vorstellen: Ich heiße Ulrike Giesen, bin Floristin und seit kurzer Zeit Inhaberin des Blumenladens „Marienkäfer" auf der Steingasse 24. Viele Kunden kennen mich schon durch meinen ehemaligen Laden in Pingsdorf auf der Euskirchener Straße. Ich freue mich nun sehr, Ihnen mein neues Blumengeschäft in verkehrsgünstiger Lage zeigen zu dürfen. Bei mir erhalten Sie fachlich kompetente und individuelle Beratung rund um das Thema Floristik. Egal zu welchem Anlass, sei es der Strauß zum Geburtstag, Tischdekorationen zur Kommunion oder Konfirmation, Hochzeits- oder Trauerfloristik, Jubiläen oder Ähnliches: Sie dürfen sicher sein, dass ich mein ganzes floristisches Können einsetzen werde, um Sie zufrieden zu stellen. Des Weiteren biete ich saisonale Pflanzen für's Freiland, Zimmerpflanzen, geschmackvoll bepflanzte Körbchen, eine große Auswahl an hochwertigen Seidenblumen sowie Glas- und Keramikartikel an.

Übrigens: Sie erhalten bei mir eine Blumenbonuskarte. Ab einem Umsatz von 10,00 € bekommt die Karte einen Stempel. Bei zehn Stempeln ist die Karte voll und Sie können sich dann Waren im Wert von 10,00 € aus meinem gesamten Sortiment auswählen... Besuchen Sie mich doch einfach mal und machen Sie sich ein eigenes Bild, Sie werden es nicht bereuen.

Bis bald, Ihre Ulrike Giesen.

Aus Liebe zu Ihrer Gesundheit

Nach diesem Motto eröffnen Roswitha Komp und Judy Sorkalla am 29. März um 10 Uhr eine kleine Wellness-Oase mit hochwertigen Produkten für Wellness, Fitness und ganzheitlicher Körper-und Hautpflege. Es werden Aloe Vera Produkte vom Weltmarktführer sowie Nahrungsergänzungsmittel und Bienenprodukte angeboten. Auf Wunsch findet eine detaillierte Vitalberatung statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die SpVg Badorf-Pingsdorf– ein Traditionsverein in Badorf

In diesem Jahr feiert die SpVg Badorf-Pingsdorf 1929/31 e.V. ihr 85-jähriges Bestehen. Gab es im Gründungsjahr auf dem heutigen Gallberg lediglich einige wenige Straßen und einen Fußballplatz, ist der Brühler Stadtteil mittlerweile prosperierend und der Fußballverein der größte in Brühl.

Es war ein feuchtkalter Abend im Dezember 2013, als die C-Junioren der SpVg Badorf-Pingsdorf zu erschöpft waren, um den wohlverdienten Applaus der Zuschauer zu erwidern. Zuvor hatte die Mannschaft aufopferungsvoll gekämpft und sich durch einen 2:1-Erfolg über den zwei Klassen höher spielenden FC Hürth, immerhin Herbstmeister der Sonderliga, den Einzug ins Kreispokalfinale gesichert. „Finale, ohoh", schallte es über den Gallberg nach einer packenden Partie, in der sehenswerter und spannender Jugendfußball geboten wurde. "Unglaublich", schnaufte damals nach dem Spiel Trainer Holger Gütlich, dem die Anspannung ins Gesicht geschrieben stand. "Das war eine Wahnsinnsleistung der Mannschaft." Einer Mannschaft, die erneut Geschichte schreiben kann. Denn als älterer D-Jugend-Jahrgang gewann das Team vor zwei Jahren als bisher einzige Jugendmannschaft in der 85-jährigen Historie der SpVg den Kreispokal und steht nun am 7. Juni erneut im Finale. Gegner in Rodenkirchen wird die SpVg Wesseling-Urfeld sein.

Ein herausragender Erfolg, der für die sehr gute Jugendarbeit des mit 14 Jugendmannschaften und 300 Mitgliedern größten Brühler Vereins steht. In jeder Altersklasse, in der leistungsorientiert Fußball gespielt wird, stellt die SpVg mindestens eine Mannschaft in der Sonder- oder Leistungsklasse. In der A-Jugend vertritt die SpVg gar als einziges Team die Brühler Fußballehre.

Grund für den regen Zuspruch in Brühl ist nicht nur der in den letzten Jahren starke Zuzug junger Familien dank der Neubaugebiete, wesentlich für den Erfolg des Vereins ist das familiäre Miteinander im Verein. „Die Familien fühlen sich hier gut aufgehoben", glaubt Bernd Forstner, 2. Vorsitzender des Gesamtvereins. Selbst aus dem nahen Köln kommen immer wieder Kinder, die bei der SpVg Fußball spielen wollen. Ob Fußball-Kindergarten, in dem Kinder von drei bis fünf Jahren erste Erfahrungen mit dem Fußball sammeln, Kinderfußball in der G-, F- und E-Jugend, oder richtiger Leistungssport ab der D-Jugend: die SpVg bietet für jeden fußballbegeisterten Jungen eine Heimat. Bis zur D-Jugend können auch Mädchen in den Teams mitspielen.

Es ist keine leichte Aufgabe, so einen großen Verein mit ehrenamtlichen Kräften zu leiten. Es gibt immer viel Gesprächsbedarf, Dinge wollen organisiert sein, der Fußballverband stellt formale Anforderungen, die oftmals in mühsamen Papierkram münden. Da es auf dem Gallberg nur den einen Fußballplatz gibt – dafür aber eine sehr schöne Kunstrasenanlage – ist allein die Verteilung der Trainingszeiten für die vielen Mannschaften eine echte Herausforderung.

Neben dem zweiköpfigen Hauptvorstand gibt es ein siebenköpfiges Team, dass sich um die Jugendabteilung der BaPis, wie sich die Vereinsmitglieder nennen, kümmert. Paßwesen, Trainerfortbildungen, Klärung strittiger Sachfragen – das Ehrenamt in einem Fußballverein ist umfangreich, weshalb möglichst viele Schultern die Lasten tragen.

Damit Kommunikation nach innen wie außen funktioniert, ist der Verein digital präsent. Neben einer stets aktuellen Homepage unterhält die SpVg eine eigene Seite bei Facebook und bietet sogar als erster Fußballverein in Brühl eine Smartphone-App an. Damit soll vor allem eines erreicht werden: Die Wertschätzung der Vereinsmitglieder und die übergreifende Information über das Vereinsgeschehen. Auf allen verfügbaren Kanälen können sich alle Interessierten über Spielergebnisse und Neuigkeiten informieren.

Aber bei aller digitalen Präsenz wird das richtige Leben nicht vergessen. In der Dorfgemeinschaft möchte die SpVg wieder eine größere Rolle spielen. Ob Teilnahme am Badorf-Eckdorfer Karnevalszug mit einer großen Fußgruppe, dem gegenseitigen Besuch der jeweiligen Veranstaltungen oder das für dieses Jahr erstmals stattfindende Turnier aller Dorfvereine in der GallbergArena – der Sportverein, der neben Fußball auch Zumba und Pilates anbietet und demnächst Nordic Walking ins Programm aufnehmen will, versteht sich als Teil von Badorf-Eckdorf und will dies mit einer starken Präsenz und Engagement im Ort auch ausdrücken.

So bot der Verein in der diesjährigen Karnevalssession mit einem Karnevalistischen Abend den Jecken einen würdigen Rahmen im Vereinsheim und öffnete die gute Stube auch zum Karnevalszug am 1. März, wo bei herrlichstem Wetter den ganzen Tag lang eine rauschende Party gefeiert wurde. Und so wird sicherlich die 85-Jahr-Feier am 23. August ebenfalls eine tolle Veranstaltung. Ab 10 Uhr gibt es dann in der Gallberg-Arena vielen Aktionen, Live-Musik, Spiel und Spaß für Jung und Alt (siehe Terminübersicht im Kasten).

Aber natürlich steht im Verein das Sportliche im Vordergrund. Während die Seniorenmannschaft überzeugend in der Kreisliga B die Herbstmeisterschaft gewann und in der Rückrunde

um den Aufstieg mitspielen will, gilt ein Großteil der Aufmerksamkeit der Jugendarbeit. Kernpunkt ist dabei neben einer guten Fußballtrainerausbildung zur optimalen Betreuung der Jugendlichen die langfristige Strategie, insbesondere die A- und B-Jugend fit für den Seniorenbereich zu machen, um mit dem eigenen Nachwuchs so hochklassig wie möglich zu spielen. „Wir wollen in Brühl als der Fußballverein wahrgenommen werden, der seinem eigenen Nachwuchs auch im Seniorenbereich sehr gute Perspektiven anbietet", sagt etwa Michael Borelbach, der im Team der Jugendleitung den Berech Kinderfußball abdeckt und selber eine F-Jugendmannschaft trainiert.

„Verein ist keine Kindertagesstätte"

Es sind die engagierten Menschen, die diesem Verein Leben einhauchen. Fußballbegeisterte Menschen, die ihre knappe Freizeit für die Jugend in Brühl investieren. Alle Trainer sind ehrenamtlich tätig, die meisten sind selber Väter oder haben vor Jahren bei der SpVg das Fußballspielen gelernt. Dabei werden gerade die Eltern der Kinder explizit dazu ermuntert, Verantwortung im Verein zu übernehmen. „Wir verstehen den Verein nicht als Kindertagesstätte, in der die Eltern ihre Kinder einfach abgeben", erläutert Francesco Profumo, dessen Sohn das Trikot der SpVg trägt.

Er selber war früher Torwart und engagiert sich nun aktiv im Verein, in dem er eine Torwartschule aufbauen möchte. Sein Kind einfach nur zum Fußball zu bringen und die Arbeit den anderen zu überlassen, kommt für ihn nicht in Frage. „Die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen macht Spaß, es ist schön, wenn man sein eigenes Wissen weitergeben kann", sagt er. Dabei muss es gar nicht um fußballerisches Fachwissen gehen. Unterstützen kann jeder, ob als Helfer bei Turnieren und Spielen oder als Mannschaftsbetreuer. Und je mehr Eltern sich aktiv am Vereinsleben beteiligen, umso mehr wächst der Zusammenhalt. Mannschaftsübergreifend sind da Freundschaften zwischen den Eltern entstanden, was den familiären Charakter des Vereins auszeichnet. „Wir sind aber immer auf der Suche nach engagierten Unterstützern, die im Verein Verantwortung übernehmen", sieht Bernd Forstner noch weiteren Unterstützungsbedarf. Das sieht auch Günther Commer so, selbst schon langjähriges engagiertes Mitglied des Vereins. „Ich sehe die momentane Entwicklung des Vereins sehr positiv, auch wenn natürlich noch viel zu tun ist."

Ob aktiv im Verein oder passiv am Spielfeldrand: Die SpVg bietet so einiges.

Zum Beispiel Aufstiegsträume, denn die 1. Mannschaft spielt in dieser Saison erneut um den Aufstieg in die höchste Kreisliga mit. „Ich würde mich freuen, wenn noch mehr Zuschauer den diesjährigen Aufstiegskampf unserer

1. Mannschaft begleiten würden", hofft Bernd Forstner auf die Unterstützung der Badorfer.

Ob das gelingt, entscheidet sich spätestens am 1. Juni, wenn am letzten Spieltag der SV Godorf um 15.00 Uhr zu Gast auf dem Gallberg ist. Vielleicht gibt es dann die große Aufstiegsparty in Badorf. Eine Woche später steigt dann der nächste Höhepunkt: Am 7. Juni, wenn die C-Jugendlichen ab 12:15 Uhr ihr Finale um den Kreispokal auf dem Sürther Feld in Köln-Rodenkirchen spielen, wird die große BaPi-Familie das Team lautstark und in großer Zahl unterstützen, damit der Pokal erneut nach Badorf kommt. Und wenn nicht, wird trotzdem gefeiert. Schließlich ist an dem Tag das große Schützenfest in Badorf.

Zahlen und Fakten
SpVg Badorf-Pingsdorf 1929/31 e.V.
Homepage: http://badorf-pingsdorf.de
Facebook: https://www.facebook.com/badorfjugend
Smartphone App: http://badorf-pingsdorf.tobit.net/
Gründungsjahr: 1929
Fusion mit VfR Badorf 1931
Ca. 300 Mitglieder
Seniorenmannschaft: Kreisliga B
A-Jugend: Sonderliga
B-Jugend: Leistungsstaffel
C-Jugend: 2 Teams in der Leistungsstaffel
D-Jugend: 1 Team in der Sonderliga, 1 Team in der Normalstaffel
E-Jugend: 2 Teams
F-Jugend: 2 Teams
G-Jugend: 1 Team
Fußballkindergarten

Termine
23. Mai - Jahreshauptversammlung
29. Mai - Vatertagsturnier FC Linde
7. Juni - C-Junioren Pokalfinale
28. Juni - F-Junioren Gallberg-Cup
23. August - 85-Jahr-Feier
18. Oktober - Oktoberfest
6. Dezember - Weihnachtsparty

BREUER & BROCK
GMBH Bedachungen

Dachabdichtungen - Isolierungen - Bauklempnerei

Auf dem Gallberg 35 · Brühl
Fax (0 22 32) 3 51 17 · ☎ (0 22 32) 3 33 78
Internet: www.breuer-brock.de
E-Mail: info@breuer-brock.de

Gaststätte Alt Eckdorf

Räumlichkeiten für Familienfeiern
Fremdenzimmer

Gút bürgerliche Küche und
gepflegte Getränke

Eckdorfer Str. 62 - 50321 Brühl
Inh. Artur und Birgit Heße
Telefon 02232 / 56 94 34

Geöffnet täglich ab 17:00 Uhr und
Sonn- und Feiertags von 10:00 bis13:00 Uhr

Mittwochs Reibekuchentag

Donnerstags Ruhetag

KÖB – Was heißt das eigentlich?

Es heißt Katholische Öffentliche Bücherei

Aber was bedeutet das?

Es bedeutet, dass

- wir eine öffentliche Bücherei in katholischer Trägerschaft sind
- bei uns jeder willkommen ist, auch Nicht-Kirchgänger und Andersgläubige
- jeder bei uns kostenlos Bücher und andere Medien ausleihen darf.

Engagiert und mit viel Freude gestaltet unser Team aus ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen die Büchereiarbeit. Uns reizt die Aufgabe unseren Leserinnen und Lesern Bücher, aber auch andere Medien anzubieten.

Wir bieten aktuellste Romane und Krimis, aber auch Klassiker sowie zahlreiche Jugendbücher. In der Kinderecke finden auch die jüngsten Leser vom Bilderbuch bis zum Kindersachbuch viele tolle und bekannte Titel. Erweitert wird das Angebot mit CDs, DVDs, MC und Spielen.

Die Bücherei führt schon länger eine Kooperation mit der Grundschule in Badorf. Einmal im Monat kommen die einzelnen Klassen zu uns und können sich Bücher ausleihen.

Im November findet im Pfarrheim eine Buchausstellung statt. Mit Büchern, die Sie bei dieser Gelegenheit bestellen, unterstützen sie die Anschaffung neuer Medien.

Schauen Sie doch mal bei uns vorbei. Sie finden uns auf der Rückseite unseres Pfarrheims, Badorfer Straße 97, im Keller.

Unsere Öffnungszeiten ändern sich ab dem 1. Mai. Hier schon die neuen Zeiten:

Sonntags	11.00 – 12.30 Uhr
Montags	15.00 – 16.00 Uhr
Donnerstags	16.30 – 18.00 Uhr

Über einen Besuch würden wir uns sehr freuen
Ihr Büchereiteam

KUMM LOSS MER FIERE...

Bruno Arndt zum Ehrensitzungspräsident ernannt!

Im Rahmen des Musikalischen Frühschoppen im Festzelt, wurde Bruno Arndt für seine Verdienste für den Badorf-Eckdorfer Karneval und für 23 Jahre Sitzungspräsident, zum Ehrensitzungpräsident ernannt.
In den Jahren hat er (die Stimme Badorf´s) die Veranstaltungen in Badorf-Eckdorf geprägt. Legendär sein Zicke Zacke!
Wir danken Bruno für seinen unermüdlichen Einsatz, und sind froh mit Ihm schon so lange zusammengearbeitet zu haben. Leider müssen wir seinen Wunsch akzeptieren, aus gesundheitlichen Gründen, zurückzutreten.
Wir wünschen Ihm und seiner Familie für die Zukunft alles Gute.
Dieter Horchem
Präsident
Festausschuss Badorf-Eckdorfer Karnevalsfreunde e.V.

Ex-Jungfrau Tammy
Ex-Prinz Michael I
Ex-Bauer Johnny
Badorf-Eckdorfer Ex-Dreigestirn 2013/
ATA
FEE
Karneval
2014

Der Festausschuss Badorf-Eckdorfer Karnevalsfreunde e.V. bedankt sich bei allen, die in irgend einer Weise dazu beigetragen haben, für eine tolle Session.
Besonderen Dank an alle Mitbewohner unseres Dorfes, die durch Spenden bei der Haussammlung mithelfen den Karneval bei uns zu finanzieren.

Wir haben Sie fotografiert!
Die Auswahl der Bilder finden Sie bei uns im Geschäft.
Ihr Fotofachgeschäft in Brühl
PHOTO PHOENIX
Uhlstraße 47, 50324 Brühl
Tel.02232-411884
www.photo-phoenix.de

Ping-Pong und Alaaf - Ein Rückblick auf die Karnevalssession 2013/14

von Dieter Thelen

Erstmalig im Badorf/Eckdorfer Karneval hat in der abgelaufenen Karnevalssession 2013/14 ein Sportverein das Dreigestirn gestellt. Anlässlich des 66-jährigen Bestehens hat der Tischtennis- und Gymnastikclub TTC-Pingsdorf-Badorf 1948/49 e. V. das närrische Geschehen in unseren Ortsteilen und auch darüber hinaus bestimmt.

Unser Ziele waren, neben dem Spaß am Karneval, den wir alle mitbrachten, auch unseren Verein etwas mehr im Dorf und in der Umgebung bekannt zu machen und eventuell auf diesem Weg das ein- oder andere Neumitglied zu finden. Und im Rückblick muss man sagen, dass zumindest unser erstes Ziel erreicht wurde.

Aber nun von Anfang an: Die erste Sorge des Festausschuss, aber auch unsere eigene, war natürlich, ob wir uns als „nicht Karnevalsverein" in die Gepflogenheiten des Karnevalsgeschäfts einfinden könnten.

Zum Glück zerstreuten sich die Bedenken ziemlich schnell, denn bereits bei der Sessionseröffnung am 9.11.2013 gaben wir eine gute Figur ab. Die designierte Jungfrau Marika (Markus) Lemper wurde unter großer Anteilnahme rasiert und mit der Band „Miljö" hatte der Abend auch einen musikalischen Höhepunkt. Auch unseren neuen Schlachtruf „PING-PONG" versuchten wir zum ersten Mal und waren freudig überrascht, dass dieser so super angenommen wurde. Auch in der Lokalpresse wurde der neue Schlachtruf aufgegriffen und so begleitete uns neben dem obligatorischen Alaaf auch unser PING-PONG Ruf durch die komplette Session.

Am 11.01.2014 kam dann der große Tag für uns: Wir wurden als neues Dreigestirn durch den Dorfgemeinschafts-Vorsitzenden Frank Klein eingesetzt und mit den Symbolen der (Karnevals-) Macht – dem Zepter für Prinz Martin I (Martin Ewald), den Dreschflegel für Bauer Dieter (Thelen) und den Spiegel für Jungfrau Marika - ausgestattet. Assistiert wurde ihm dabei durch Brühls Bürgermeister Wolfgang Poschmann.

Prinz Martin I verkündete sogleich, dass von nun an nur eine einzige Regel für alle Jecken in unserer Amtszeit und darüber hinaus gelten soll:

Lääve und lääve losse", dat is dat höhste Jebot,
Denn dann jeiht et uns immer allen joot.

Auch unser Sessions-Motto, dass Sport und Karneval unter einen Hut bringt, Konnten wir nun verkünden:

Mer spille PingPong hin un her
Un leeve och de Fasteleer

In Bädeb-Eggeb sin mir zuhus
hey häält dä Sport uns jot in Schuß
Doch Karneval ze fiere, mit üch, leeve Lück
Is unser allerjrösstes Jlück

Bevor wir die Bühne für die weiteren Programmpunkte frei machten, rockten wir mit dem extra für unsere Session geschriebenen Ping-Pong-Song so richtig den ausverkauften Saal Kuhl. Der Song entwickelte sich in Badorf und ganz Brühl als Ohrwurm und der Refrain wurde schon bald, nicht nur von dem uns begleitenden Gefolge, sondern auch von all denen im Publikum, die ihn mehr als zweimal gehört hatten, mitgesungen.

Der Rest des Abends wird in die Geschichte des Badorf-Eckdorfer Karnevals eingehen.

Die Schwadorfer Band „Bömmelöms", „Ne Knallkopp", die Showtanzgruppe „Blessemer Kornblümchen", die Kölner Mädchen von „Ech Lecker" sowie der Liedsänger „Björn Heuser" und die „Erftstadtfanfaren" sind ja für sich gesehen schon Höhepunkte genug für einen Abend.

Aber getoppt wurde all dies vom Auftritt der „Nippes Bürgerwehr 1903 e.V." die mit einem nicht enden wollenden Aufmarsch das Publikum im Saal Kuhl zum Staunen brachten. Das wegen ihrer orangefarbenen Uniformen auch als „Appelsinefunke" bekannte Kölner Korps zog zu Ehren von Jungfrau Marika, die aktives Mitglied bei den Nippessern ist, mit gefühlten 200 Mann (tatsächlich waren es „nur" 120) in den Saal ein und manch einer fürchtete wohl um die Statik der Bühne.

Ein solcher Tag bleibt wohl nicht nur uns, sondern allen, die dabei waren, ewig im Gedächtnis.

Nach diesem super Auftakt war klar, dass wir auch für den Rest der langen Session unseren Spaß bekommen würden. Und so haben wir in der gesamten Session jecke 111 Auftritte (+ 1 Geheimauftritt bei Petra) absolviert.

Angeführt von unserer tollen Prinzenführerin Andrea Nicolini wurden wir fast immer begleitet von unserem „super" Adjutanten-Team, den treuen Gymnastikfrauen (Zum Teil noch ergänzt durch die Tischtennisabteilung und durch persönliche Freunde) und der fantastischen Musik- und Showband Weiß-Blau-Badorf unter Leitung von Marco Jenniches.

Auch das Ex-Dreigestirn um Michael, Jonny und Thomas (Tammy) und deren Gefolge als auch der Badorfer Festausschuss mit den vielen „Dieters" zogen regelmäßig mit uns zu den Auftritten. Ich kann nur immer wieder betonen, dass wir alle gemeinsam - Dreigestirn, Adjutanten, Gefolge, Ex-DG, Festausschuss und Musik - ein super Team waren und wir einen Riesenspaß gehabt haben.

Es wäre unfair, wenn wir bestimmte Veranstaltungen hervorheben würden, aber besonders intensiv waren natürlich die Auftritte am Weiberdonnerstag und in Bamenohl – und natürlich nicht zu vergessen die Prinzenmesse und der nachfolgende Frühschoppen im Badorfer Festzelt.

Schon bei der Prinzenmesse gab es viele emotionale Momente, bei denen mir das „Pipi" in den Augen stand. Und auch die Veranstaltung im Zelt war unvergesslich: Das Erlebnis mit „Kasalla" gemeinsam auf der Bühne zu stehen und zu singen – einfach unbezahlbar!!!!!

Auch am Karnevalssamstag, unserem Zugtag, herrschte gutes, trockenes Wetter (Wie übrigens die meiste Zeit). Und so genossen wir die Alaaf-, Ping-Pong und Kamelle-Rufe der Badorf-, Eckdorfer-, Geildorfer-, Pingsdorfer-, Brühler- und „Woher-auch-immer"- Zuschauer vom Wegesrand.

Natürlich beantworteten wir die Rufe mit Strüßjen und jede Menge Schokolade, Chips und anderen Wurfmaterialien.

Vor unserem „rut un wieß" geschmückten Burgwagen hat unser Verein mit mehr als 60 Teilnehmern die Welt als bunte „Clowns" wieder auf den Kopf gestellt.

Aber auch die anderen Gruppen waren einfach toll und so wird auch dieser Tag für uns immer in ganz besonderer Erinnerung bleiben.

Aber alles hat ein Ende (nur die Wurst hat zwei): Am Veilchen-Dienstag nahmen wir mit einem lachenden und einem weinenden Auge Abschied von unserer Karnevalsmission.

Lachend, weil wir eine tolle Zeit hatten, viele nette Leute kennengelernt und neue Freunde gefunden haben, Gemeinschaft erleben durften, Dorfleben kennengelernt haben,...

Weinend, weil nun die jecke Zeit erstmal vorbei ist und wir Zepter, Dreschflegel und Spiegel abgeben mussten.

Aber wie steht schon in der Bibel: „Alles hat seine Zeit" und wie sagte schon ein berühmter Karnevalist: Nach dem Karneval ist vor dem Karneval ☺

Wir bedanken uns ganz besonders auch bei Bruno Arndt, der bei der Sessionseröffnung, unserer Proklamation und beim Frühschoppen im Festzelt ein souveräner Sitzungspräsident und Conferencier gewesen ist. Leider muss er aus gesundheitlichen Gründen diesen Job im Badorfer Karneval an den Nagel hängen.

Außerdem bedanken wir uns natürlich bei allen, die zum Gelingen unserer Session beigetragen haben: Dem Festausschuss, allen Karnevalsvereinen vor Ort, unseren Begleitern, allen im Text benannten Gruppen und Personen, unseren Familien und Freunden, dem ganzen jecken Publikum - einfach bei allen, die vor und hinter den Kulissen mit uns gearbeitet, sich gefreut (und manchmal auch gelitten) haben und die es uns ermöglicht haben, dass wir unseren Traum leben konnten:

Einmol Prinz zu sin, in nem Dreigestirn voll Sunnesching.

Danke sagen
Bauer Dieter, Jungfrau Marika und Prinz Martin

Blaue Zylinder Dämmerschoppen

Die Karnevalsinteressengemeinschaft „Jeck un Joot drupp" feierte nach einjähriger Pause, gemeinsam mit den Blauen Zylindern 2014, am Abend des 01.02.2014, ihren 3. unterhaltsamen Dämmerschoppen im Saal der Gaststätte Kuhl. Nach Eröffnung der Veranstaltung durch Sebastian Steinhauer, welcher gemeinsam mit Michael Bertram durch den gesamten Abend führte, zog die komplette KIG mit dem Ex-Dreigestirn in Begleitung des TC Kuchenheim auf die Bühne. Nun stand einem abwechslungsreichen und stimmungsvollen Abend nichts mehr im Wege.

Foto: dju

Den Anfang machte das Brühler Kinderdreigestirn mit Prinz Niklas I., Bauer Paulina und Jungfrau Lea, welches gemeinsam mit der Fidele Jugend in den gut besuchten Saal einzog. Für gute Stimmung sorgte auch unser amtierendes Badorf-Eckdorfer Dreigestirn mit Prinz Martin I. (Martin Ewald), Bauer Dieter (Thelen) und Jungfrau Marika (Markus Lemper), welches von der Musik- und Showband Weiß-Blau Badorf in den Saal gespielt wurde. Mit ihrem Sessionslied, dem „Ping PongSong", brachten sie viel Schwung und gute Laune ins Publikum. Auch die treuen Husaren aus Brühl ließen es sich nicht nehmen, mit ihrer kompletten Mannschaft inklusive Musikzug und Jugendtanzgarde, diese Veranstaltung zu schmücken. Das Schwadorfer Prinzenpaar mit Prinz Richard I. und Prinzessin Silke trat in Begleitung der KG Brühl-West und den Westside-Grils auf. Eine besondere Art von Auftritt bot auch das Trifolium aus Pulheim-Stommeln, welches zu satten Bässen einen Einwandfreien Tanz auf das Parkett zauberte. Das Publikum war außer sich und nach einer kleinen Abkühlung wurde dann die Zugabe fällig. Auch das Tanzcorps der Schlossgarde der Stadt Brühl versetzte mit ihren abwechslungsreichen Tänzen, den immer voller werdenden Saal in Feierlaune. Nachdem das Blessemer Dreigestirn gemeinsam mit den Blessemer Kornblümchen ihr Bestes gegeben hatten, zog die KG Vochermer Ölligspiefe auf die Bühne. Mit ihrem Büttenredenähnlichen Programm und den schönen Tanzeinlagen des Jugendtanzcorps lockerten sie die Stimmung im sowieso schon feierwütigen Badorf-Eckdorfer Publikum weiter auf. Nun wurde es Zeit für den Höhepunkt des Abends: Die jungen Trompeter standen vor der Tür! Nach einem grandiosen Auftritt fanden die Trompeter, sowie das Publikum kein Ende mehr, es folgten gefühlte 20 Zugaben und die Stimmung im Saal erreichte endgültig ihren Höhepunkt. Die After-Show-Party im Anschluss zog sich noch bis spät in die Nacht, es wird gemunkelt bis nach 6:00...

Das Ex-Dreigestirn 2014 und die KIG „Jeck un joot drupp" bedanken sich bei allen Auftritten, und vor allem bei dem wie immer grandiosen Badorf-Eckdorfer Publikum, für einen unvergesslichen und schönen Abend!

Johannes Breidenbach
1. Geschäftsführer & Ex-Bauer 2014

Brühlgrafik
satz+druck-studio

Ihr Profi-Partner für Satz und Druck

Entwurf • Gestaltung • Satz
Bildbearbeitung • Digitale Fotografie
Offsetdruck • Digitaldruck

Inh. Dieter Kattein
Euskirchener Straße 189 • 50321 Brühl
Telefon 0171-7483658 + 02232-9499371
bruehlgrafik@web.de

NATÜRLICH VITAL
für Mensch und Tier

GESUNDHEIT steht bei uns an erster Stelle

Aloe Vera – das Multitalent
- Nahrungsergänzung
- Pflegeprodukte

Mind Master
weniger Stress, mehr Leistung!
www.antistress-info.org

Nahrung für normal aktive, sensible, erkrankte, ältere sowie **Sport- und Leistungshunde**

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag & Mittwoch
17:00 – 20:00 Uhr
Samstag
10:00 – 14:00 Uhr
Oder nach Vereinbarung
0176 22 90 13 85
0 22 32 14 88 22

Rolf und Doris Jansen GbR – Auf dem Gallberg 11 – 50321 Brühl

„Pappnase op Jöck"

Jedes Jahr, eine Woche vor dem karnevalistischen Frühschoppen im Zelt, ist ein nicht mehr wegzudenkendes Datum für die KIG. Auf unsere rote Pappnas haben wir uns geschrieben, wir feiern mit allen Jecken. Egal ob in unserem Trippelort oder über die Grenzen hinaus. Da war es natürlich gar keine Frage als der Festausschuss-Präsident Dieter Horchem vor einigen Jahren fragte, „Möchtet Ihr mit nach Bamenohl fahren? Was uns da erwarten würde, dazu später mehr. Samstags 16 Uhr ab Grundschule Badorf geht es los, mit noch anderen karnevalsinfizierten Jecken. Der Bus wird beladen mit allem was Karnevalisten für ca. 2 Stunden Busfahrt so brauchen. Allein die Busfahrt ist schon ein Highlight. Es fehlt an uns an nichts. In Bamenohl angekommen werden wir herzlich von Carsten (Prinzengarde Bamenohl) empfangen. Bis zum Beginn der Veranstaltung haben wir noch ca. 1,5 h Zeit. Um uns die Zeit angenehm zu vertreiben, kehren wir in eine Wohnzimmer ähnliche Lokalität ein. Dort stimmen wir uns langsam schon mal auf etwas anderes ein, als Kölsch zu trinken. Die Veranstaltung beginnt. Mit Geld oder Bons zu bezahlen, Fehlanzeige. Wir kaufen Jupiter und bestellen Getränke bei beladenen, vorbeifahrenden Sackkarrenfahrern. Das Programm fängt an. Es ziehen der Präsident, einige Fahnen- und Standartenträger, Männer in Uniformen, Mädels und eine Gestalt mit schwarzer Maske ein. Der Präsident begrüßt alle Leute und stellt dann die Gestalt unter der Maske vor. Was soll ich Euch sagen, es ist der Prinz von Bamenohl. Das weitere Programm ist sehr abwechslungsreich. Da rufen wir 3 X Bamel Helau. Gegen 0.30 Uhr treten wir (nachdem wir alle eingesammelt haben) den Heimweg an. Während der Rückfahrt ist man sich sicher, da fahren wir wieder hin. Auch wenn es Karneval der anderen Art ist.

Eure/Ihre
Iris Immeler
Präsidentin „KIG De Pappnase"

„Unterm Regenbogen"

Das war das Motto der diesjährigen „Mädche Sitzung" der kath. Frauen und Müttergemeinschaft St. Pantaleon Badorf/ Eckdorf(KFMBE).

Zu Beginn der Sitzung ließen wir die Stars unserer Kinderzeit noch mal lebendig werden. Kermit und Miss Piggy machten den Anfang und wurden begleitet von Ernie, Bert und unseren „Zwei Alten", die uns dann auch durch den Auftakt führten. Die Augsburger Puppenkiste mit Jim Knopf, Lukas, der Lokomotivführer, Urmel, die Mama Wutz und natürlich die Blechbüchsenarmee durften nicht fehlen. Heidi und der „Jeissepitter", Pippi Langstrumpf, Pumuckel und Wickie mit Wikingerfrauen stürmten ebenfalls in den Saal. Und auf das Lied „Biene Maja" schlüpften unsere fünf kleinsten als Bienchen aus einer Wabe und zeigten einen wunderschönen Tanz.

Im 1. Sketch verzweifelte die Bäckereiverkäuferin an ihrer Kundin, der kein Kuchen oder Gebäck genehm war als Geburtstagsgeschenk, an jedem Kuchen gab es etwas auszusetzen, lieber wollte sie dann eine Bratpfanne kaufen. Unsere Jugendlichen boten einen perfekt einstudierten Tanz als Zombies mit Karnevalsjeck dar. Beim Sketch 4x Meyer zeigten wir, wie gefährlich es ist, wenn der Nachname öfter in einem Haus vorkommt und man nicht so genau weiß, wo man hin muss. Eine Brücke gibt es ja in verschiedenen Versionen.

Dann hatten wir sechs bunte Säcke gepackt. Schweißtreibend und nichts sehend mit einem schönen Medley zeigten sechs Frauen der Spielschar in den Säcken komplett verhüllt einen großartigen Tanz. Im Anschluss zeigte unser Duo Kokolores, wie man zuhause eine Fahrprüfung üben kann. Lenkrad mit Fuchsschwanz und Schlüssel, Telefon als Kupplung, Haarröllchenbeutel als Bremse und ein Schuh als Gaspedal und – nicht zu vergessen – der Pömpel als Gangschaltung waren sehr wichtige Utensilien für die Übungsstunde.

Mit Paveier-Liedern, aus Anlass des 30-jährigen Bühnenjubiläums, gingen wir auf Urlaubsreise. Gran Canaria war unser erstes Ziel und der weißeste Mann am Strand war auch da. Mit „Buenos dias Mathias" nach Mallorca und dann mit der Straßenbahn in den „Düxer Strandclub". Unser Toni von d'r Iesbud war mitsamt seiner „Iesbud"

sehr mobil und brachte auch gleich seine Mädels mit. Und natürlich die Empfehlung bei Schlechtwetter ins „Hallebad" mit de Hallebadskapp zu gehen.

Ein Sprichwort sagt alles über den nächsten Programmpunkt:

„Die Kunst zu leben besteht darin, zu lernen im Regen zu tanzen, anstatt auf Sonne zu warten. „Ein grandioser Tanz mit Regenschirmen ließ schnell Regen vergessen und faszinierte uns alle. Und als Zugabe sangen die Tänzerinnen „An Tagen, wenn's nieselt, wünsch ich mir Sonnenschein".

Im Anschluss zeigten und besangen wir das harte Leben: „Ich ben en Böösch en de Autowaschanlach". Danach tagte das Familiengericht für eine Blitz-Sekundenscheidung auf der Bühne. Mit Heimlichkeiten bzw. Überraschungen für den Partner kann man ganz üble Verwicklungen erleben.

Im nächsten Programmpunkt stellte die Spielschar ihre heimlichen Berufswünsche mit typischen Bewegungen dar. Der eine oder andere lebte bei dieser Darbietung sehr gefährlich.

Im Finale boten wir Sightseeing bei Kuhl's im Saal. Im abgedunkelten Saal boten wir beleuchtete alte Steine und andere Sachen. Die Hüsjer vom Aldermaat, der Dom, der Zoo, die Eigelsteintorburg, die Seilbahn, das Rheinpanorama und viele andere fanden den Weg auf die Bühne. Das waren unsere Kölner Lichter für unser Publikum.

Wir hoffen, dass es ein paar vergnügliche und kurzweilige Stunden waren. Wir, die Spielschar, bedanken uns bei unserem Publikum, es hat Spaß gemacht für Euch zu spielen.

Die Spielschar: Marlies Brock, Sabine Altendorf, Andrea Beier-Buch, Iris Breidenbach, Marianne Haberland, Elisabeth Heibges, Ellen Jantos, Andrea Keuler, Petra Klein, Karin Lenz, Regina Lenz, Nicole Reusch, Karla Segschneider, Marion Stettner.

Der Nachwuchs: Ann-Kathrin Engels, Julia Beier, Alina Klein, Lena Segschneider, Anne Stettner

Unsere Jüngsten: Eva Stettner, Livia Illger, Elena Klein, Alyssa und Lorena Rüffer, Julia Segschneider.

Wasser aus der Eifel für das römische Köln

Von Gerd-Uwe Knackstedt

Die Versorgung ihrer Städte und Siedlungen mit gutem Trinkwasser war für die Römer von besonderer Bedeutung. Das Quellwasser der Nordeifel entsprach nicht nur den Qualitätsansprüchen der römischen Bewohner Kölns, auch der Geschmack dieser Zeit wurde vom kalkhaltigen Wasser aus den Quellen im Gebiet der Sötenicher Kalkmulde getroffen.

Für die großen Städte (z.B. Colonia Claudia Ara Agrippinensium/Köln, Colonia Ulpia Traiana/Vorgängersiedlung von Xantan (heute Archäologischer Park Xanten/APX), Augusta Treverorum/Trier), aber auch manche Legionslager (z.B. Bonnae/Bonn) scheuten sie keine Mühe und Arbeit, das frische Nass in kilometerlangen Leitungen zum Endverbraucher zu transportieren.

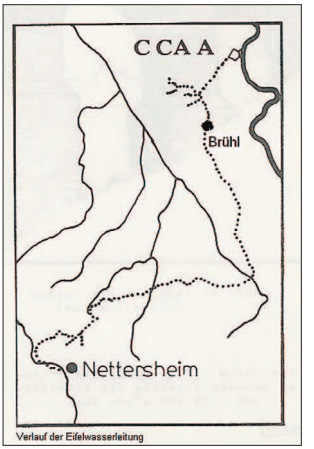
Die Wasserversorgung des antiken Köln war in mehreren Schritten ausgebaut worden. Zunächst wurden in der ersten Hälfte des 1. Jahrhunderts n. Chr. mehrere Quellen am Vorgebirgsrand im Bereich Hürth/Frechen genutzt. Sie konnten aber die Versorgung der Stadt in ihrer ersten Blütezeit ab Mitte des 1. Jahrhunderts weder qualitativ noch mengenmäßig sicherstellen. So bekamen römische Vermessungstechniker und Ingenieure Ende des 1. Jahrhunderts den Auftrag, in der Nordeifel nach geeigneten Quellgebieten zu suchen und das Wasser in einer unterirdisch verlaufenden Leitung heranzuführen.

Mit 95,4 km einfacher Trassenlänge war die Eifelwasserleitung eine der längsten Fernwasserleitungen im Imperium Romanum. Sie versorgte vom 1. bis 3. Jh. n. Chr. die Hauptstadt der Provinz Niedergermanien, die Colonia Claudia Ara Agrippinensium, mit qualitätsvollem Trinkwasser. Die Leitung war gleichermaßen Ausdruck gehobenen Lebensstandards wie das Ergebnis perfekten technischen Könnens und lieferte pro Tag 20.000 m³ Trinkwasser. Sie begann im Urfttal nördlich des Eifelortes Nettersheim, überwandt bei Kall die Wasserscheide zwischen Maas und Rhein, überquerte bei Rheinbach das Swisttal, durchfuhr danach den Villerücken und stieß oberhalb von Brenig auf das Rheintal. Vor Köln durchquerte sie die Talsenke und endete im Bereich des heutigen Neumarktes.

Sie war als reine Gefälleleitung konzipiert und in frostfreier Tiefe verlegt. Die außergewöhnliche technische Leistung bei Planung und Bau dieses antiken Großprojektes wird besonders deutlich in der Überwindung der Rhein-Maas-Wasserscheide bei Kall sowie im Bau der großen Aquäduktbrücken über die Erft zwischen Rheder und Stotzheim (Länge ca. 550 m) und den Swistbach bei Rheinbach (L ca. 1.400 m).

Das Stadtgebiet von Brühl durchquert die römische Wasserleitung von Süd nach Nord westlich der „Alte Bonnstraße" und der „Römerstraße".

Teilrekonstruierte Aquäduktbrücke bei Vussem



Verlauf der Eifelwasserleitung

Ebenso markiert der Straßenname „Am Römerkanal" in etwa den ehemaligen Verlauf.

In den zurückliegenden Jahrzehnten wurden bei diversen Bauarbeiten immer wieder Teilstücke auch auf Eckdorfer und Badorfer Gebiet freigelegt. So beim Bau der A553 an der Anschlusstelle Bornheim, des weiteren zwischen Eckdorfer Mühlenweg und Steingasse sowie im Bereich des dortigen Sportzentrums und zuletzt auf einem Baugrundstück Ecke „Pehler Hülle"/„Alte Bonnstraße".

Der Kanal ist immer gleich aufgebaut: die U-förmige, wasserführende Rinne besteht aus Gussbeton (opus caementitium) oder wurde gemauert. Sie ruht auf einem Fundament aus Bruchsteinen, der obere halbrunde Gewölbeabschluss war immer über einem Lehrgerüst aufgemauert worden. Die Innenhöhe des Kanals betrug ca. 1 m. Außerdem waren die Innenwände bis zum Ansatz des Gewölbes mit einem glatten, roten wasserfesten Innenputz (opus signinum) versehen. Kalkablagerungen auf dem Boden und an der Innenseite der Seitenwangen zeugen davon, dass das Wasser sehr kalkhaltig gewesen ist. Ein Teilstück dieser Wasserleitung ist am Kreisverkehr „Neue Bohle"/„Am Römerkanal" wenige Meter westlich des ursprünglichen Trassenverlaufs aufgestellt und vermittelt einen guten Eindruck vom Aufbau dieses technischen Bodendenkmals.

Die hell- bis dunkelbraunen Kalkablagerungen an den Innenseiten und auf dem Boden können eine Stärke mehr als 30 cm erreichen. Sie lassen sich leicht bearbeiten und gut polieren. Allerdings besitzt das Material nur eine geringe Festigkeit und ist auch nicht sonderlich wetterfest.

Im Mittelalter ist das Steinmaterial der Wasserleitung als willkommenes Baumaterial beispielsweise für Stadtmauern und -tore (z.B. Rheinbach) genutzt worden.

Der Länge nach geschnitten sehen die Platten aus wie gemaserter Marmor. Aus den genannten Gründen war daher in romanischer Zeit (10.-13. Jahrhundert) dieser Sinter dem echten Marmor gleich geachtet – daher der Begriff „Eifelmarmor" – und wurde in Kirchen für Säulchen, Basen und Kapitelle, Altar- und Grabplatten verwendet. Im Norden finden sich die entferntesten Belege in Dänemark, im Osten konnten von Luther Ziersäulchen auf der Wartburg bei Eisenach bestaunt werden, ohne dass er jedoch über ihre Herkunft und Beschaffenheit wusste.

Seit 1988 führt ein ca. 110 km langer Wanderweg entlang der Trasse der Eifelwasserleitung von Nettersheim bis nach Köln. An insgesamt 75 Aufschlusspunkten werden dabei gründliche Kenntnisse in Planung, Trassierung und Bau römischer Fernwasserleitungen vermittelt. Ein im Buchhandel erhältlicher Führer, bestehend aus einem Text- und einem Kartenteil, enthält weitergehende Informationen und hilft bei der Routenplanung.

Bad Münstereifel, Stiftskirche

Kontakt: Gerd-Uwe Knackstedt, Mönengasse 21, 50321 Brühl, Tel.: 02232/932851 oder 31135
E-Mail: gukas_bruehl@freenet.de

30. April	**Maifest** der Dorfgemeinschaft auf dem Kirmesplatz
17. Mai	**Konzert** des Badorfer Gospel-Chores „Carpe Diem" in der Pfarrkirche Kierberg
21. Mai	**Einkehrtag** der Kath. Frauen- und Müttergemeinschaft in Maria Rast
24. Mai	**Siedlerfest** der Gallbergsiedlung an der ev. Jakobuskirche
24. Mai	**3x Rock = Kuhl,** 3 Bands live im Saal Kuhl, dem E-Werk des Vorgebirges
29. Mai	**Festtagsmesse** zur Jubelkommunion in der kath. Pfarrkirche. Anschließend geselliges Beisammensein im Pfarrheim.
29. Mai	**37. Vatertagsturnier** des FC Linde auf dem Sportplatz Badorf
07. Juni	**C-Jugend-Kreispokalfinale** der SpVgg. Badorf-Pingsdorf in der Gallberg-Arena
07.-09. Juni	**Schützenfest** der St. Pantaleon Schützenbruderschaft auf dem Schützenplatz
14.-15. Juni	**Landesbläserwettbewerb NRW** im Jagdhornblasen am Schloss Augustusburg mit der Bläsergruppe Falkenlust
26. Juni	**Jahresausflug** der Kath. Frauen- und Müttergemeinschaft nach Essen
28. Juni	**F-Juniorenturnier** der SpVgg. Badorf-Pingsdorf um den Gallberg-Cup
12. Juli	**Kölsche Nacht** auf dem Schützenplatz mit den „Klingelköpp"
12.-14. Juli	**Kyffhäuserfest** der Kyffhäuserkameradschaft Badorf-Eckdorf auf dem Schützenplatz
16. August	**„Ping Pong meets Karneval".** Das Ex-Dreigestirn vom TTC Badorf-Pingsdorf lädt zum Ping-Pong-Sommerfest an den Gallberg.
23. August	**85-Jahrfeier** der SpVgg. Badorf-Pingsdorf in der „Gallberg-Arena"
13. Sept.	**Benefiz-Konzert** Evil Hatch „Biker & Rocker gegen Krebs e.V.", Livemusik im Saal Kuhl
13. Sept.	**Abschlusskonzert** des „Carpe Diem" nach einem Gospelworkshop in Brühl-Kierberg
18. Sept.	**Herbstversammlung** der Dorfgemeinschaft Badorf-Eckdorf in der Gaststätte „Alt Eckdorf"
27. Sept.	**Königsball** der Kyffhäuserkameradschaft Badorf-Eckdorf im Saal Kuhl
02. Okt.	**Oktoberfest** in der Gaststätte „Alt Eckdorf"
18. Okt.	**Oktoberfest** der SpVgg. Badorf-Pingsdorf im Vereinsheim am Fußballplatz
18. Okt.	**7. Brühler Rocknacht** im Saal Kuhl
25. Okt.	**Königsball** der St. Pantaleon Schützenbruderschaft im Saal Kuhl
07. Nov.	**Sankt Martinszug** der Dorfgemeinschaft durch Badorf-Eckdorf

Impressum: **Dorfgemeinschaft Badorf-Eckdorf e.V. (Hrsg.)**
verantwortlich: Frank Klein
Redaktionsteam: **Manfred Bengsch,** Dieter Kattein, Frank Klein, Michael Segschneider
Internet: www.dg-badorf-eckdorf.de
Kontakt: Manfred Bengsch, Eckdorfer Str. 61, 50321 Brühl-Badorf,
Tel. 0 22 32 / 3 46 57, Mail: bengsch@bandis.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Ansicht der Verfasser wieder.

Auflage: 2.500 Exemplare
Druck: BrühlGrafik Satz + Druck-Studio, Euskirchener Straße 189
50321 Brühl, Telefon 01 71 - 7 48 36 58, bruehlgrafik@web.de
Erscheinen: 2 mal jährlich